

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm Sonderausgabe 2019 / 46. Jahrgang

**SONDER-
AUSGABE**

DER NEUE TIERPARK

FENSTERPUTZER?

www.gds-hamm.de

Telefon: 0 23 84/963 476 3

2 EURO ERMÄSSIGUNG

Der Rabatt gilt bis
31.12.2019 für einen Einzel-
Eintritt für eine Person in den
Tierpark Hamm. Rabatte sind
untereinander nicht
kombinierbar.

INHALT

Statements zum „neuen“ Tierpark	3
Alle Maßnahmen und Zeitpläne	4
Tierisch alt	8



Millionen-Investitionen in den Tierpark

10



Im Einsatz für die Gesundheit

15

„Wohlfühlen hängt an Kleinigkeiten“

17

Jeden Tag, aber nie alltäglich

19

„Selbstverständlicher Teil unseres Teams“

23

Spielen, Lernen, Mithelfen

26

Ein anstrengender Traumjob

29



Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantwort.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Quellen:
Grafiken: S.5, 10,11, Sven Eiber,
S.26-27: Sergej Lange, Illustrationen
Tierpark: Grafik-Werk / Anja Laube

mit uns
immer gut versorgt

energieDACH
100 % Sonnenstrom selbst erzeugen

Profitieren Sie von unserem Komplettangebot!
Auch für Ihr Zuhause – sprechen Sie uns an:
Tel. 02381 274-1295

Das energieDACH auf dem Affenhaus wurde gefördert durch unsere Fashion Klima plus-Kunden.

Hamms gute Geister
www.stadtwerke-hamm.de

STADTWERKE
HAMM GmbH

Wir sind Gesellschafter der CARAT-Gruppe

BÖLLING

KFZ-TEILE-HANDEL
INDUSTRIEBEDARF
WERKSTATT-AUSRÜSTUNG
HYDRAULIKSCHLÄUCHE
REIFENCENTER

Werner Bölling GmbH
Klutestr.3 - 59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 950 530
www.boelling-hamm.com
info@boelling-hamm.com

STATEMENTS ZUM „NEUEN“ TIERPARK

In den kommenden vier Jahren wird der Hammer Tierpark für rund zwölf Millionen Euro saniert und für die Zukunft umgebaut – sehr zur Freude von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann sowie Rechts- und Umweltdezernent Jörg Mösgen, der auch Aufsichtsratsvorsitzender des Tierparks ist.



„Der überarbeitete Außen-spielplatz und die neue Indoor-Spielhalle mit Bezug zu den Tieren werden ein Besuchermagnet – und eine tolle Alternative für Kinder bei schlechtem Wetter.“



**Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann**



„Nicht nur der Event- und Erlebnischarakter, sondern auch der Tierschutz werden durch die Maßnahmen deutlich erhöht: Wir wollen neue Attraktionen, aber auch das Wohl der Tiere sichern.“



„Wir standen insgesamt vor der Frage: Was machen wir jetzt mit dem Tierpark? Kleinere Reparaturen hätten nicht viel gebracht und eine Schließung war für uns kein Thema. Also war klar: Wir nehmen viel Geld in die Hand, um die Qualität deutlich zu verbessern und die Zukunft des Tierparks langfristig zu sichern.“

**Umwelt- und Rechts-
dezernent Jörg Mösgen**



„Wir möchten zukünftig noch mehr begehbare Gehege haben und große wie kleine Besucher noch näher zu den Tieren bringen – die neue Lemurenanlage wird da sicherlich ein Highlight.“



„Trotz der Millionen-Investitionen müssen wir realistisch sein: Elefanten, die ohne Frage gut zu unserer Stadt passen würden, wären für uns allein vom Platz und von den Kosten nicht möglich gewesen.“

ALLE MASSNAHMEN UND ZEITPLÄNE



Eine der dringendsten Maßnahmen wird gleich zu Beginn in Angriff genommen: Auf dem ehemaligen Sportgelände des PostSuS Hamm an der Grünstraße schafft die Stadt Hamm kurzfristig einen neuen, kostenfreien Parkplatz für die Tierpark-Besucher mit rund 335 Stellplätzen.

Zeitplan: Fertigstellung in 2019.

NEUER PARKPLATZ



Die Lemuren bekommen eine neue Heimat: Geplant ist ein begehbares Stallgebäude sowie ein naturnah gestaltetes Außengehege für die zum Teil hochgradig bedrohten Tierarten. Auch die Außenanlage soll für Besucher begehbar gestaltet werden.

Zeitplan: Baubeginn in 2019, Fertigstellung im zweiten Halbjahr 2020.

LEMURENANLAGE



Im Zentrum des Tierparks entsteht ein neuer Spielplatz, auf dem Kinder aller Altersklassen spielen, toben und viele neue Spielgeräte entdecken können.

Zeitplan: Baubeginn in 2019, Fertigstellung bis Sommer 2020.

SPIELPLATZ



Die zweitgrößte Maßnahme der Tierpark-Erneuerung umfasst die Errichtung einer neuen Indoor-Spielhalle inklusive Gastronomie sowie einem angegliederten Tiergehege. Die Anlage entsteht auf dem Gelände des ehemaligen Naturkundemuseums, das hierfür abgerissen wird.

Zeitplan: Fertigstellung in 2021.

INDOOR-SPIELHALLE UND GASTRONOMIE



Als Teilnehmer an europäischen Zuchtprogrammen nimmt der Tierpark Hamm an einem regen Austausch von exotischen Tieren zwischen verschiedenen Zoos teil. Hierfür wird eine neue Veterinär- und Quarantänestation im Randbereich des Tierparks errichtet.

Zeitplan: Fertigstellung in 2021.

VETERINÄR- UND QUARANTÄNESTATION



Die größte Maßnahme im Rahmen der Tierpark-Modernisierung: Der Eingang des Tierparks wird in den südlichen Teil der Anlage verlegt. In insgesamt vier Gebäudeteilen werden der Einlass, der Zoo-Shop, Mitarbeiter-räume und eine Zooschule untergebracht.

Zeitplan: Fertigstellung in 2022.

NEUGESTALTUNG DES EINGANGSBEREICHES



Die Tigeranlage, eine der Hauptattraktionen des Tierparks, wird modernisiert und damit noch attraktiver. Im Rahmen des Umbaus sollen Besucher noch näher an die Raubkatzen gelangen können – und die Tiere durch ein neues Wasserbecken und Freiflächen natürlich auch deutlich profitieren.

Zeitplan: Fertigstellung in 2022.

TIGERANLAGE



Das städtische Tierasyl erhält neue Räumlichkeiten: Nach der Verlegung des Tierpark-Eingangs zieht die Verwaltung des Tierasyls mit der Kleintier-Pflege in die Räumlichkeiten des ehemaligen Eingangsbereiches. Für Hunde wird ein Neubau errichtet, die bisherige Tierasyl-Verwaltung wird als Katzenhaus saniert.

Zeitplan: Baubeginn nach Verlegung des Eingangsbereiches.

TIERASYL



Tierbestattungen Stadler

GbR Seit 1997

Feuer- und Erdbestattungen

Persönliche Betreuung der Tierbesitzer

Einzeleinäscherung der verstorbenen Tiere

Großes Sortiment an Schmuckurnen

Tag und Nacht, sonn- und feiertags

Telefon: (02381) 86835 -für alle Städte-



www.tierbestattungen-stadler.de

Klenzestraße 1 - 59071 Hamm

Persönlich • Flexibel
Zuverlässig

OSSENBRINK
GASTRONOMIE & GV-PARTNER



Zentral-Fon: 0 23 82/89 05-0

Bestell-Fax: 0 23 82/89 05-55

www.ossenbrink.de, info@ossenbrink.de

In der Schlinge 10-14, 59227 Ahlen

bauplus
Heckmann

Den Umbau schaffen wir
nie bis zum Sommer.

„Aber wir.“

Wir von bauplus halten uns an Fristen und Termine. Als Profis kennen wir die Abläufe für Bauvorhaben und können uns auf feste Lieferanten verlassen. Und das Beste: wenn Sie mit uns Ihren Anbau, Umbau oder Ihre Renovierung planen, bleiben wir Ihr einziger Ansprechpartner. **bauplus – das PLUS für Ihren Bau.**

Hamm 0 23 81.30 54 570 - Münster 0 25 06.30 25 95 - Ahlen 0 23 82.85 51 791 - www.bauplus-heckmann.de

IHR ZUHAUSE
**UNSERE
MISSION**



BIANCA
NIERHOFF-IOANNIDIS

ANDREAS
STRUBE

CAROLINE
RUBIN

NATALIE
THÖNE

Telefon 02381.106 7070 - dovoba.de/immobilien

BERATEN - VERMITTELN - FINANZIEREN
Volkbank Immobilien

**Volkbank
Hamm**



Bioland-Hof



Damberg

Bioland

HOFBÄCKEREI
EIGENES FLEISCH
HÜHNERMOBIL
GETREIDEANBAU
HOFLADEN



HOFLADEN
geöffnet ♥
.....
DIENSTAG
MITTWOCH
DONNERSTAG
9.00 - 13.00
15.00 - 18.30 Uhr
FREITAG
9.00 - 18.30 Uhr
SAMSTAG:
9.00 - 13.00 Uhr

BIOLAND-HOF DAMBERG

An der Ahse 22 - 59069 Hamm



0 23 85 / 69 20 1

www.bioland-hof-damberg.de



Die ältesten ihrer Art: Borneo-Gibbon Franz ...

TIERISCH ALT

Franz und Franziska aus dem Hammer Tierpark gehören eigentlich ins Guinness-Buch der Rekorde: Die Borneo-Gibbons sind ein halbes Jahrhundert alt – und damit die ältesten Vertreter ihrer Art in Zoos weltweit. Doch die Zeiten, als alte Tiere möglichst abgegeben oder vor den Besucherinnen und Besuchern versteckt wurden, sind lange vorbei.

Mit ergrautem Haar oder Geheimratsecken haben sie nicht zu kämpfen, Gehwagen oder Stock braucht keiner der beiden.

„Eigentlich sind sie sehr aktiv und in ihrem Gehege viel unterwegs. Aber natürlich geht auch an Franz und Franziska das Alter nicht spurlos vorbei“,

betont Tierpfleger Klaus Schöttner. Er kümmert sich um das Gibbon-Paar seit es 1991 vom Dortmunder Zoo nach Hamm kam. Mittlerweile leben Franz und Franziska im Seniorenaffenhaus – mit Annehmlichkeiten wie vielen Wärmequellen und speziellem Futter. Denn sie haben ein stolzes Alter von 50 Jahren erreicht. „Man muss bedenken, dass die normale Lebenserwartung eines Borneo-Gibbons bei rund 35 Jahren liegt“, erklärt Klaus

HK Containerdienst

H.-J. Kattenbusch

Im Sundern 25 | 59075 Hamm

Tel.: (0 23 81) 974 610

Fax.: (0 23 81) 974 611

E-Mail: hkattenbusch@t-online.de



Fleischerei Senz Gbr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Denn auch für die beiden gilt: Bewegung hält im Alter fit.“

Klaus Schöttner

Schöttner. Damit sind sie aller Wahrscheinlichkeit nach die ältesten Borneo-Gibbons weltweit. Überhaupt gibt es weltweit nur fünf weitere Zoos, die Borneo-Gibbons haben, davon nur noch ein Zoo in Deutschland.

„Man kann das sehr gut ermitteln, da im Prinzip weltweit alle Zoos Bestandslisten bzw. Zuchtbücher für andere Zoos zugänglich machen.“

„Schwinghänger“

Doch derartige „Kuppelleien“ kommen für Franz und Franziska schon lange nicht mehr in Frage, nicht nur wegen ihres hohen Alter. Denn Borneo-Gibbons sind im Unterschied zu vielen anderen Affenarten monogam. Charakteristisch ist außerdem das sogenannte

„Schwinghängeln“, das ihnen ihre langen Arme ermöglichen und sonst nur noch von Orang-Utans bekannt ist. „Wir haben das Gehege speziell mit unterschiedlich dicken Ästen ausgestattet, um die Beweglichkeit der Hände weiter zu fördern. Denn auch für die beiden gilt: Bewegung hält im Alter fit“, betont Schöttner. Das gilt übrigens auch für die Stimmbänder: Franz und Franziska sind begeisterte Sänger: „Gibbons singen zur Revierabgrenzung. Oftmals fangen die vier Weißhandgibbons in dem anderen Gehege an und die Borneo-Gibbons antworten. An manchen Tagen ist das bis zum Bahnhof zu hören“, ist Schöttner sicher.

Früher sind Tiere im hohen Alter wie Franziska und Franz in allen Zoos und Tierparks eher in Gehegen abseits „versteckt“ worden. Heute sind sie – zumindest in Hamm – fester Bestandteil jeder Führung, der Tierpark ist stolz auf das Senioren-Affenhaus und das Pflege-Konzept für ältere Zoo-Tiere. Auch bei vielen weiteren Tierarten ist der (tierische) demographische Wandel abzulesen: Ältere Semester sind beispielsweise die Dybowki-Hirsch-Zwillinge „Hanni und Nanni“ und Charly, der 46-jährige Kapuzineraffenmann. I



... und Franziska



DAS „ZOOTIER DES JAHRES 2019“



Im Hammer Tierpark leben insgesamt sechs Gibbons: vier Weißhand-Gibbons und zwei Borneo-Gibbons. Gibbons gelten als die bedrohtesten Menschenaffen der Welt, doch kaum jemand weiß um die prekäre Lage dieser asiatischen Baumbewohner. Ganz im Gegensatz zu ihren viel bekannteren großen Verwandten, den Gorillas, Orang-Utans, Schimpansen und Bonobos, spielen Gibbons im Interesse der Öffentlichkeit bislang kaum eine Rolle. Um verstärkt auf die Gefährdung dieser singenden Kletterer aufmerksam zu machen, hat die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. (ZGAP) den Gibbon zum „Zootier des Jahres 2019“ gewählt.

Weitere Infos zu Projekten und Spendenmöglichkeiten gibt es unter www.zootierdesjahres.de.

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert

59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

Naturerlebnis Bilsteintal
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein

Bilsteinhöhle:
Mit neuer LED-Beleuchtung jetzt noch eindrucksvoller!
Ganzjährig täglich geöffnet.
Sommer (Apr.-Okt.): 9–16.30 h
Winter (Nov.-Mrz.): 10–15.30 h
Der Wildpark ist ganzjährig bei freiem Eintritt geöffnet.

Alte Jugendherberge
Im Bodmen 54
59581 Warstein

Tel. 02902 – 2731
Mobil: 0151 54 66 70 69
info@bilsteintal.de

www.Bilsteintal.de



MILLIONEN-INVESTITIONEN IN DEN TIERPARK

Neue Spielplätze, neuer Parkplatz, neue Gastronomie und ganz viel Neues mehr: Die Stadt Hamm gestaltet die Zukunft des Tierparks – und nimmt dafür bis zum Jahr 2022 mehr als zwölf Millionen Euro in die Hand.

Kann man eigentlich „zu beliebt“ sein? Als Tierpark offensichtlich schon. „An den ersten sonnigen Wochenenden in diesem Jahr hatten wir über 3.000 Besucherinnen und Besucher pro Tag. Das ist natürlich toll und bestätigt, wie viel den Menschen am Tierpark liegt“, freut sich Tierpark-Geschäftsführer Kay Hartwich. Einziger Wermutstropfen: Darauf ist die Parkplatzsituation nicht ausgelegt. Dementsprechend sind – das

haben auch die Erfahrungen im vergangenen Jahr gezeigt – an den besonders besucherstarken Tagen die Zufahrtsstraßen am Rand auf beiden Seiten zugeparkt und alle Parkplätze direkt am Tierpark und an der Kleingartenanlage sind fast restlos belegt. Sogar der Parkplatz am einige hundert Meter entfernten Aldi-Markt ist dann meistens nahezu voll. Umso erleichterter ist Hartwich, dass für das Problem eine Lösung gefunden wurde: Der ehemalige Sport-



Tierpark-Geschäftsführer Kay Hartwich.

platz eines benachbarten Sportvereins wird zum kostenlosen Parkplatz mit 335 Stellplätzen. Als Gegenleistung und Ersatz werden andere Sportanlagen des Sünder Sportvereins an der Grünstraße und dem Hellweg (Friesenkampfbahn) saniert beziehungsweise erweitert. „Der Parkplatz-Bau ist eine der ersten Maßnahmen aus einem Zwölf-Millionen-Gesamtpaket, das den Tierpark in allen wesentlichen Bereichen spürbar nach vorne bringen wird. Dafür gehen



wir unter finanziellen Gesichtspunkten bis an die Grenzen des Machbaren. Ohne die Stadtentwicklungsgesellschaft, die uns den nötigen Spielraum für kreative Möglichkeiten bietet, wäre das alles nicht möglich“, erklärt OB Thomas Hunsteger-Petermann. „Der Tierpark genießt in unserer Stadt nicht nur einen großen Rückhalt unter den Besucherinnen und Besuchern, sondern auch in der Politik: Nicht ohne Grund übernehmen wir mit diesem Konzept Verantwortung für die Zukunft des Tierparks.“

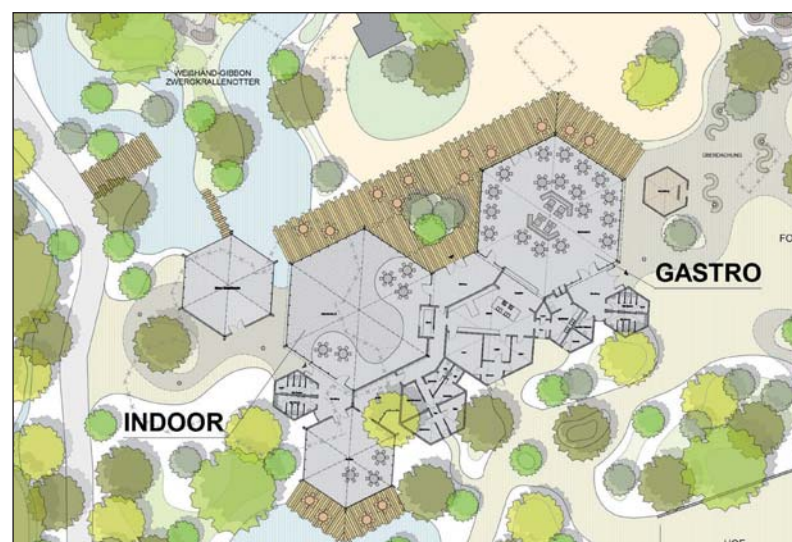
Wetterunabhängiger werden

„Bereits in diesem Jahr gehen wir den Neubau eines Außen-Spielplatzes, die Verbesserung der Parkplatzsituation und die

Neugestaltung der Lemurenanlage an. Jeder Besucher wird sich selbst davon überzeugen können, dass sich im Tierpark Großartiges tut“, betont Hunsteger-Petermann. Vom kommenden Jahr bis voraussichtlich 2022 sollen dann unter anderem zwei sehr umfangreiche Maßnahmen folgen: Der Neubau eines Gebäudekomplexes aus Indoor-Spielplatz, Gastronomie samt neuer Toiletten-Anlagen und angegliederte Gehege (insgesamt 3,1 Millionen Euro) sind ebenso wie der Bau eines neuen, verlegten Eingangskomplexes (rund 3,7 Millionen Euro) zentrale Pfeiler des Gesamtkonzeptes. Die Indoor-Spielhalle für kleine Kinder soll als wetterunabhängige Spielfläche die Verweildauer der Familien er-

höhen und sich positiv auf die Besucherzahl bei wechselhaftem Wetter auswirken. „Die Integration der Gehegeanlage der Weißhandgibbons soll etwas Besonderes bieten, das so bisher

kaum in Zoos oder Tierparks zu finden ist: eine Kombination aus Spielen und Tierbeobachtung“, erklärt Sven Eiber, der planende Architekt im Immobilienmanagement der Stadt.



Neue Gastro

Auch für die Bewirtung der Gäste soll die neue Gastronomie ein „Quantensprung“ sein: „Die jetzige Gastronomie ist durch die gestiegenen Besucherzahlen der letzten Jahre nicht mehr ausreichend und auch nicht mehr zeitgemäß. Im neuen Komplex haben wir dann zum Beispiel abtrennbare Bereiche für Kindergeburtstage oder andere Feiern. Wir müssen hier einfach das gesamte Potential ausnutzen können – gerade auch weil sich eine erhöhte Verweildauer positiv auf die Umsätze der Gastronomie auswirkt“, erklärt Geschäftsführer Hartwich. Zusätzlich ist in diesem Gebäudekomplex die Errichtung einer neuen Sanitäranlage inklusive Behinderten-WC vorgesehen. Denn: „Die aktuell genutzten Sanitäranlagen für Besucher befinden sich im alten Museum und im Wirtschaftshof. Beide Gebäude haben so große bauliche Mängel und so hohen



Sanierungsbedarf, dass ein Erhalt absolut nicht wirtschaftlich wäre.“

Der „Umzug“

Der Eingangsbereich soll von der jetzigen Ost-Seite an die Süd-Seite (zum ehemaligen Westfalia-Sportplatz) ziehen und dort in Form eines Komplexes aus vier Gebäudeteilen neu errichtet werden (mit Kasse/Zugang, Zoo-Shop, Zoo-Schule mit Ausblick in die neue Tiger-

Anlage und Umkleiden/Sozialräumen für die Tierpfleger). Der „Umzug“ des Eingangsbereiches bringt weitere Vorteile mit sich: Nun ist die nächstgelegene Bushaltestelle „Tewes“ am Langewanneweg wesentlich näher am Eingang, was die Erreichbarkeit mit dem Bus verbessert. Und: Durch die Verbindung des Eingangskomplexes mit dem Indoor-spielplatz- und Gastronomiekomplex ist der Besuch des Tierparks auch bei schlechtem

und wechselhaftem Wetter attraktiver als bisher gerade für Familien mit kleineren Kindern.

Neue Gehege und neue Tiere

„Die Zootiere werden in vielen Bereichen von dem Gesamtpaket profitieren“, ist Tierpark-Geschäftsführer Kay Hartwich wichtig. „Beispielsweise bauen wir ja noch in diesem Jahr ein neues Lemuren-Gehege und werden in den kommenden Jahren mit einem neuen Gehege die Fläche für den Tiger verdoppeln. Ein besonders gestalteter Tunnel wird durch das Areal führen, so dass die Besucher ganz nah an die Tiere herankommen können“, betont Kay Hartwich. „Darüber hinaus wollen wir den Besuchern in den kommenden Jahren auch neue Tierarten präsentieren: Dazu gehören beispielsweise der kleine Panda oder die Zwergkrallenotter, die sich in anderen Zoos größter Beliebtheit erfreuen.“ I

DER „TIERPARK-ARCHITEKT“

Dass eine Stadtverwaltung Schulen oder Kitas plant und bauen lässt, ist nichts Besonderes. Aber Tierparkanlagen – und Gehege? „Das klingt erstmal eher ungewöhnlich“, räumt Sven Eiber ein. Doch für den 41-Jährigen war dieser Bereich schon immer Beruf und Leidenschaft zugleich. Schon in seiner Diplomarbeit hat sich der Architekt mit Zoo-Architektur beschäftigt, mit besonderem Fokus auf dem damaligen Tierpark Hamm. Zehn Jahre war er – noch im Rahmen seiner Tätigkeit für freie Architekturbüros – mit Planungen für den Tierpark Hamm beauftragt, zum Beispiel für den Kinderbauernhof oder das neue Mandrill-Gehege. Seit zwei Jahren ist der Architekt nun bei der Stadtverwaltung angestellt. Dort betreut er „normale“ Hochbaumaßnahmen



wie die Sanierung des Amtshauses Heessen, aber ist insbesondere auch für die Maßnahmen im Tierpark zuständig. Ein Stück

weit konnte er damit auch seine Leidenschaft zum Beruf machen: „Ich war und bin immer an Zoos interessiert. Im Urlaub geht es immer auch in den Zoo, ob in Holland oder in Amerika“, sagt Eiber mit einem Lachen. Auch darüber hinaus verfüge er über viele Kontakte in Tierparks und Zoos im deutschsprachigen Raum. Die Auskunftsfreudigkeit sei hoch, die Rückmeldung zu Vor- und Nachteilen der abgeschlossenen Bauprojekte sehr wertvoll. „Die großen Zoos haben natürlich andere finanzielle Möglichkeiten als unser Tierpark und können deshalb auch ganz andere Dinge umsetzen. Aber dennoch hole ich mir hier immer Eindrücke und Ideen. Manch große Ansätze und Konzepte lassen sich bei uns auch im Kleinen umsetzen – und bringen große Verbesserungen.“ I



CDU HAMM

Dennis Radtke MdEP

100% Ruhrgebiet für Europa!

Am 26. Mai sind Europawahlen!

Europa-Büro Ruhrgebiet
Lyrenstr. 11a
44866 Bochum

Tel.: 02327 964314
Fax: 02321 547820

E-Mail: buero@dennis-radtke.eu
Internet: www.dennis-radtke.eu



LWL
FREILICHTMUSEUM
HAGEN

FÜR FRAGENSTELLER
FREIMACHER
DICH

2. April - 31. Oktober

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach | 58091 Hagen
Telefon: 02331 78070

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

100 JAHRE HGB –

Auf unser Vertrauen können Sie bauen



100 JAHRE 1917 2017
HGB

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm ■ Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de ■ www.hgb-hamm.de



Mit uns fahren Sie gut.

Seit 1992 plant und realisiert die Firma Georgi Aufzugtechnik den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur.

Gründer des Unternehmens ist Jürgen Georgi. Seit 2004 firmiert der Betrieb als GmbH und zählt zu seinem Kundenkreis neben öffentlichen Auftraggebern wie Stadtverwaltungen, Krankenhäusern und Banken, auch viele Privatunternehmer.

Der Einbau von Personen-, Lasten-, Güter-, Kleingüter- und Unterfluraufzügen gehört genauso zu den Fachgebieten der Firma, wie die Modernisierung bestehender Anlagen. Dazu verarbeitet sie ausschließlich Aufzugskomponenten höchster Qualität und von führenden Herstellern. Ob Glas, Edelstahl, Holzstruktur oder Spiegelfläche; Georgi Aufzugtechnik wird auch individuellen Anforderungen gerecht.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt das Servicepaket mit fachgerechter Beratung, 24 Stunden Notdienst, regelmäßigen Wartungen und TÜV-Abnahmen.

Reparatur und Servicearbeiten führt das Unternehmen für Produkte aller bekannten Hersteller aus.

Als Besonderheit bietet Georgi Aufzugtechnik den Einbau von Aufzugskabinen mit drei oder sogar vier Zugängen, auch im Glasschachtgerüst.

Insbesondere im Bereich des nachträglichen Einbaus von Aufzugsanlagen, in oder an bestehenden Gebäuden, kann Georgi Aufzugtechnik außergewöhnliche Lösungen anbieten.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von Erfahrung.



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Neuanlagen

Modernisierung

Instandhaltung

TÜV-Abnahmen

Notdienst rund um die Uhr

Georgi
Aufzugtechnik

Georgi Aufzugtechnik GmbH

Kossberg 16
59510 Lippetal - Herzfeld
Telefon: 0 29 23 / 74 16
Fax: 0 29 23 / 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de



IM EINSATZ FÜR DIE GESUNDHEIT

Nicole Gies ist Raumdesignerin, Netzwerkerin, Ernährungsberaterin, Zahnärztin und noch vieles mehr. Vor allem aber ist sie Tierfreundin: Als tierärztliche Leiterin im Hammer Tierpark bearbeitet sie ein buntes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld.

„An den Bewegungen unserer Bewohner und ihren Lautäußerungen lässt sich viel ablesen. Wenn unsere Tiger ihr typisches ‚Prusten‘ von sich geben, wissen wir, dass sie zufrieden sind.“

Nicole Gies

Das hauptsächliche Betätigungsfeld von Nicole Gies ist nicht die Behandlung von Krankheiten der Tierpark-Bewohner. „Unser oberstes Ziel ist natürlich, dass die Tiere im Tierpark gesund sind und bleiben. Das bedeutet, dass wir möglichst vermeiden, dass die Tiere überhaupt krank werden: Deshalb stehen Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Tiere bei uns ganz oben auf der Prioritätenliste“, erklärt die tierärztliche Leiterin des Tierparks. Dazu gehören regelmäßige Impfungen, Futterkontrollen oder zahnärztliche Kontrollen bei den verschiedenen Tieren – und natürlich die genaue Beobachtung ihres Verhaltens. „Die Arbeit im Tierpark bereitet mir große Freude. Ich kann mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Tieren arbeiten und maßgeblich zu ihrem Wohlbefinden beitragen. Das breite Aufgabenfeld ist aber auch eine Herausforderung: Die Behandlung eines Tigers erfordert eine ganz andere Herangehensweise als bei einem Alpaka oder einer Schildkröte“, schildert Nicole Gies. Gemeinsam mit den Tierpflegern achtet sie genau darauf, wie sich

die Tiere verhalten, wie sie auf äußere Reize wie Tierpark-Besucher oder ihre Pfleger reagieren. „An den Bewegungen unserer Bewohner und ihren Laut-Äußerungen lässt sich viel ablesen. Wenn ein Tier keine Ruhe findet und die ganze Zeit durch sein Gehege streift, ist es offensichtlich nervös oder belastet. Dann schauen wir, wo das Problem liegt. Wenn aber zum Beispiel unsere Tiger ihr typisches ‚Prusten‘ von sich geben, wissen wir, dass sie zufrieden sind und bei ihnen alles in Ordnung ist“, erklärt die Tierärztin.

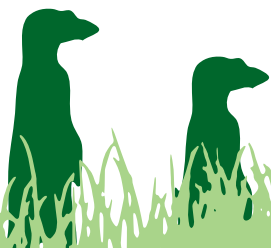
Individuelle Behandlung

Nicht nur die tägliche Kontrolle des Gesundheitszustands, von Klauen, Zähnen und Fell der Tiere beschäftigt Nicole Gies. Sie ist ebenso maßgeblich in die Konzeption der Gehege eingebunden. Gemeinsam mit den Tierpflegern entscheidet sie, wie die Gehege ausgestaltet sein sollen, welche Elemente zum Beispiel die Beweglichkeit der Tiere anregen oder die nötigen Rückzugsorte schaffen. „Es ist immer wieder schön anzusehen, wenn Tiere in ein schönes neues Zuhause ziehen und dort neue Spielmöglichkeiten entdecken. Deshalb freue ich mich sehr auf die neuen Gehege, die im Rahmen der Tierpark-Modernisierung entstehen. Hier können wir viel für die Tiere bewegen.“



Höhepunkt Geburt

Auch auf den Tierbestand selbst hat Nicole Gies Einfluss. Sie steuert im Rahmen von internationalen Zuchtbüchern die Vermehrung der Tierarten im Hammer Tierpark und steht dabei in Kontakt zu Zoos in ganz Europa. Der schönste Teil ihrer Arbeit sind in Gies' Augen übrigens Geburten. „Wenn nach der Geburt ein gesundes Jungtier um uns herumspringt und es der Mutter gut geht, ist das jedes Mal aufs Neue ein absoluter Höhepunkt“, freut sich die Tierärztin. **I**





„Ein guter Einkauf
ist der Anfang
von allem.“



Handelshof Hamm | Großhandel | Römerstr. 130 | 59075 Hamm | www.handelshof.de

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de



• **Heizung**
• **Lüftung**
• **Sanitär**

Bernd Hovenjürgen

Wir wünschen dem Tierpark für
die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Hambrei 2c
59071 Hamm

Mobil: 01 72/2 30 17 60
Tel.: 0 23 88/301 4808
Fax: 0 23 88/301 4809
B.Hovenjuergen@t-online.de

TIERPARK HAMM UNTERSTÜTZEN



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Ein Partner der  PRINT MEDIA GROUP

www.grd.de



„WOHLFÜHLEN HÄNGT AN KLEINIGKEITEN“

Die Entwicklung des Hammer Tierparks geht stark aufwärts – und darüber freut sich insbesondere auch der Förderverein. „Bis zur Übernahme durch die Stadt Hamm musste der Park schwere Zeiten durchstehen“, erinnert sich der Vorsitzende Laurence Meyer. „Teilweise haben wir sogar einen Zuschuss zu den Mitarbeiter-Gehältern gezahlt, obwohl das nicht die Aufgabe eines Fördervereins ist. Aber es ging nicht anders, um das Überleben zu sichern.“

In der Regel finanziert der Förderverein die Projekte, für die im laufenden Geschäft kein Geld vorhanden ist: „Oftmals sind das die vermeintlichen Kleinigkeiten, beispielsweise die Anschaffung von Sonnenschutz oder Bänken. Gerade diese Kleinigkeiten machen oftmals das Wohlfühl aus. Während das Geld aus den Tierpatenschaften ausschließlich den Tieren zugute kommt, leisten wir unseren Beitrag, damit ein möglichst schöner Rahmen geschaffen werden kann“, erklärt Laurence Meyer, der als Vorsitzender des Fördervereins auch Mitglied des Aufsichtsrates ist.

Beteiligung an Spielplatzgestaltung

In Zukunft möchte sich der Förderverein – aktuell hat dieser rund 110 Mitglieder – vor allem bei der Neugestaltung des Kinderbereichs einbringen: „Ähnlich wie beim Bau des Kinderbauernhofes

wird es auch auf dem neuen Spielplatz etliche Stellen geben, an denen unsere Unterstützung sinnvoll ist.“ Mit dem neuen Zukunftskonzept sieht Laurence Meyer den Tierpark auf einem guten Weg: „Der Tierpark hat es verdient, dass er von Grund auf saniert wird – zumal er zu den erfolgreichsten Freizeiteinrichtungen in unserer Stadt gehört.“ Auch für Menschen außerhalb Hammers werde der Tierpark zunehmend attraktiv. Das zeigten auch Herkunftsbefragungen, die regelmäßig im Tierpark durchgeführt werden. „Man wundert sich, woher die Menschen mittlerweile nach Hamm kommen.“

Auch Laurence Meyer selbst hatte immer eine enge Verbindung zum Tierpark, so dass er nicht ablehnen wollte, als ihm von Professor Dr. Günter Rinsche im Jahr 2011 das Amt des Vorsitzenden angeboten wurde. „Der Besuch des Tierparks ist zu jeder Jahreszeit attraktiv: Zuletzt hat mein Sohn dort Geburtstag gefeiert. Die Kinder hatten großen Spaß, so dass ich auch dieses Angebot wärmstens empfehlen kann.“ **I**

FÖRDERVEREIN

Die Mitgliedschaft im Förderverein kostet einen Jahresbeitrag von 80 Euro: Dafür dürfen die Mitglieder den Tierpark kostenfrei besuchen – und zwar mit der ganzen Familie. Außerdem erhalten Sie exklusive Angebote wie zum Beispiel spezielle Nachtführungen.

Interessenten können sich per E-Mail direkt an den Förderverein unter foerderverein@tierpark-hamm.de wenden.

Karl Wulf

Hamm:



HAMM im Bombenkrieg

Hier erhältlich:

- örtlicher Buchhandel
- Stadtarchiv Hamm
- „Insel“ am Hauptbahnhof

NEU ! NEU ! NEU !

Herausgegeben vom Stadtarchiv Hamm

Preis: 15,50 € inkl. MwSt.

WGS
Westfälischer Gastronomie Service

Getränke **Brechtken**
Wir haben etwas gegen Durst!

*Wir Lieben Events
und
Gastronomie*

WGS GmbH & Co. KG | Standort Getränke Brechtken
Overweg 11 • 59494 Soest • Tel. +49 02921 966 00

www.w-gs.de



Westfälische Drahtindustrie GmbH

**Draht • Blankstahl
Baustahl • Schweißtechnik
Hochleistungsseile
Spannstahl • Zäune
Freileitungsseile**

Wilhelmstr. 7 • 59067 Hamm
www.wdi.de





JEDEN TAG, ABER NIE ALLTÄGLICH

Nach einem Besuch im Tierpark hat man alles gesehen? Von wegen! Im Rahmen des Programms „Tierpark Hamm 365 – jeden Tag ein neues Erlebnis“ zeigt sich der Tierpark seinen Besuchern täglich von einer anderen Seite und bietet spannende Einblicke hinter die Kulissen.

Mit der Saisonöffnung im Frühjahr 2016 startete der Tierpark das Programm „Tierpark 365“ und bietet seinen Gästen seitdem jeden Tag besondere Erlebnisse, Einblicke und Aktionen. „Mit dem ‚Tierpark 365‘ wollen wir unseren Gästen zeigen, dass es sich jeden Tag im Jahr und vor allem auch außerhalb der Hauptsaison lohnt, in den Tierpark zu kommen, weil es bei uns immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt“, erklärt Tierpark-Geschäftsführer Kay Hartwich. „Deshalb zielen unsere Veranstaltungen

„Wir gestalten unsere Aktionen beim ‚Tierpark 365‘ soweit es geht interaktiv. Dadurch geht das Erlebnis weit über einen klassischen Tierpark-Besuch hinaus.“

Kay Hartwich

ganz bewusst darauf ab, den Menschen einen Einblick hinter die Kulissen und in die Arbeit unserer Pflegerinnen und Pfleger zu geben. Bei den Veranstaltungen lernen die Besucher die Tiere aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen.“

Blicke über die Schulter

Täglich um 15 Uhr startet im Tierpark ein besonderes Ereignis, das große und kleine Tierfreunde zu jeder Jahreszeit in den Tierpark lockt. Das Programm ist dabei vielfältig: Ein regelmäßiger Baustein des „Tierpark 365“ sind die „Keeper-Talks“. Hier stellen die Tierpfleger unter unterschiedlichen Themen wie Lebensräumen, Artenschutz, bedrohte Tierarten oder Senioren verschiedene Tiere mit ihren Eigenarten und Lebensweisen vor. Daneben finden öffentliche Fütterungen statt, bei denen Besucher die Pfleger dabei unterstützen können, den Tierpark-Bewohnern ihre Mahlzeiten zu servieren. Zum Programm gehören auch der Blick über die Schulter der Tierärztin und Bastelaktionen, bei denen neues Spielzeug für die Tiere gefertigt wird. „Wir gestalten unsere Aktionen beim ‚Tierpark 365‘ soweit es geht interaktiv. Dadurch geht das Erlebnis weit über einen klassischen Tierpark-Besuch hinaus, die Besucher lernen viel über unsere Tiere. Das macht neugierig auf mehr“, bilanziert Hartwich. Auch besondere Aktionen wie aktuell eine Kooperation mit der Waldbühne Heessen zum Kinder-Stück „Madagascar“ gehören zum Programm.

Die einzelnen Veranstaltungen des „Tierpark 365“-Programms werden zwei bis vier Wochen im Voraus durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipiert. Eine Information über das Programm wird vor Ort im Tierpark, auf der Webseite und der Facebook-Seite des Tierparks sowie bei den täglichen Veranstaltungshinweisen des Westfälischen Anzeigers veröffentlicht. |

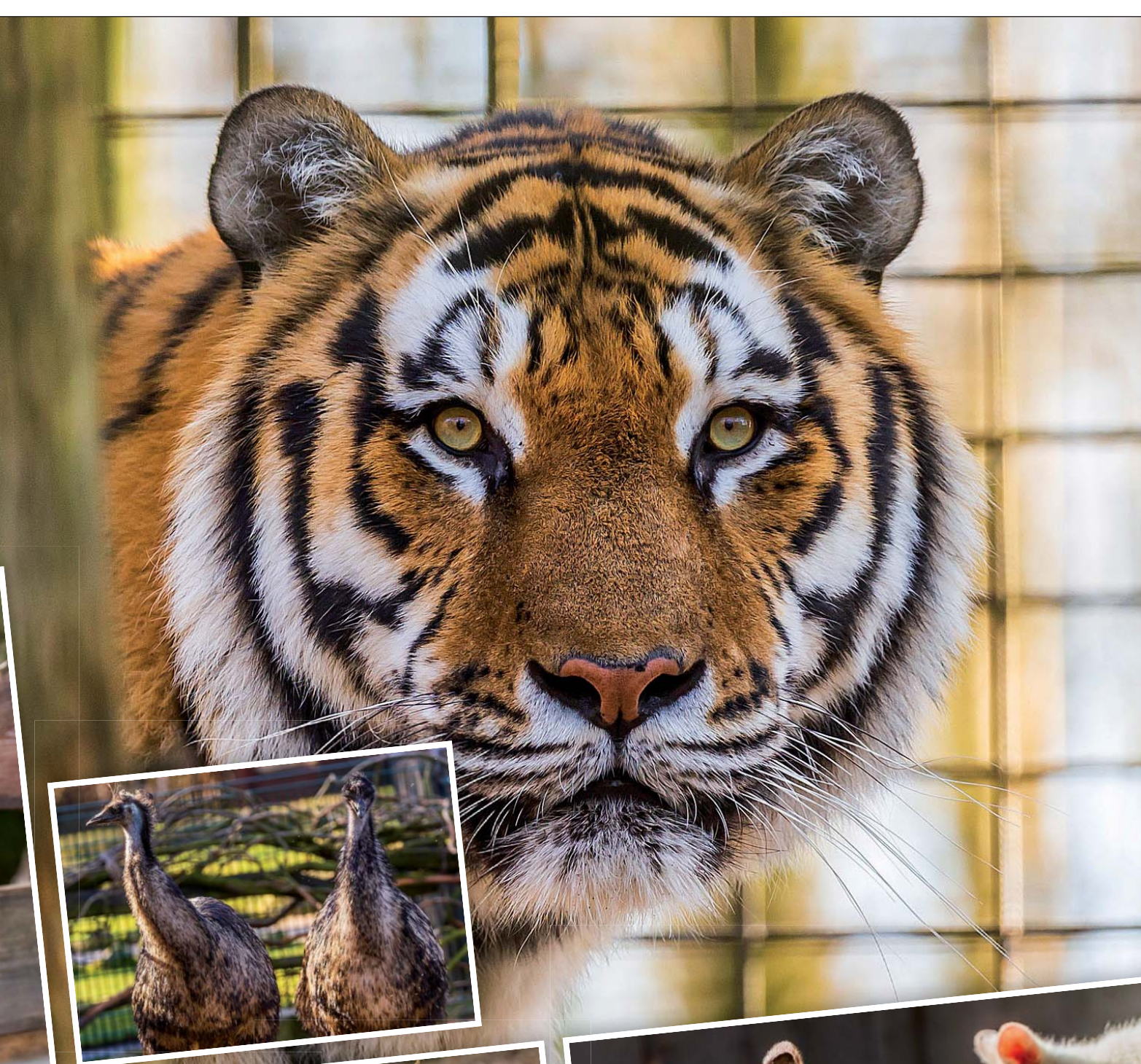
ONLINE

Jeden Tag um 15 Uhr finden im Tierpark abwechslungsreiche und besondere Aktionen statt. Die Teilnahme ist (abgesehen vom Parkeintritt) kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Infos zu den kommenden Programmpunkten gibt es unter www.tierpark-hamm.de.







Haus der Pflege

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Fachseminare für Altenpflege -
Familienpflege gemeinnützige GmbH

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH

*Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege*

Ab 09.2019 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

**Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130

www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege

*Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe*

Ab 09.2019 bilden wir aus:

staatlich anerkannte
**Physiotherapeuten/
Physiotherapeutin**

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleich-
wertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130

www.hausderpflege.de

Hauptschulabschluss Kl. 9

Haus der Pflege gGmbH

*zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege*

Ab 09.2019 bilden wir aus:

Altenpflegehelfer/in

Erstauszubildende / kostenfrei
für ALG I oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr.

Zugangsvoraussetzung:

- Persönliche und gesundheitliche
Eignung
- Keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130

www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege

*Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe*

Ab 10.2019 bilden wir aus:
staatlich anerkannte

Familienpflegerin/pfleger

24 Monate theoretische-fachprak-
tische Ausbildung

12 Monate Anerkennungszeit

Zugangsvoraussetzungen:

- Gesundheitlich-persönl. Eignung
- Hauptschulabschluss Klasse 10

Kostenfrei für Erstauszubildende
und für ALG 1- oder ALG 2-Empfänger
durch die Arbeitsämter oder
Jobcenter (Argen)

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen

Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130

www.hausderpflege.de

Zeche Westfalen 1 · 59229 Ahlen · Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 · www.hausderpflege.de

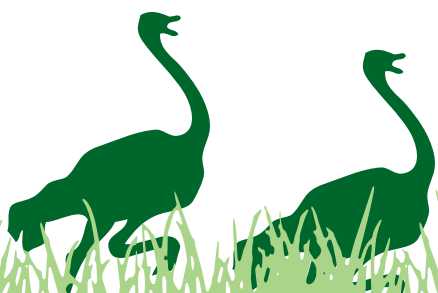


Christian Brieler

„SELBSTVERSTÄNDLICHER TEIL UNSERES TEAMS“

Christian Brieler und Mathan Thevarajah machen ihre Jobs mit Liebe und Leidenschaft. Über die Lebenshilfe Hamm sind die jungen Männer seit vielen Jahren im Tierpark aktiv, um die Tierpfleger bei der täglichen Arbeit zu unterstützen – davon profitieren beide Seiten.

Tierpark-Geschäftsführer Kay Hartwich erläutert den Hintergrund der Kooperation mit der Lebenshilfe: „Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderung vollständig zu integrieren. Dafür arbeiten wir eng mit der Lebenshilfe zusammen.“ Zudem betont Hartwich, dass der Tierpark Hamm nach wie vor eine Einrichtung sei, in der inklusiv gearbeitet werde. Daran habe auch der Träger-Wechsel von der Lebenshilfe zur Stadt Hamm nichts geändert: „Ganz im Gegenteil. Wir machen in diesem Bereich sogar noch mehr als in der Vergangenheit.“





Mathan Thevarajah

Aktuell beschäftigt der Tierpark sechs integrative Mitarbeiter, die in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt werden: zwei in der Tierpflege, zwei in der Gastronomie sowie jeweils ein Mitarbeiter in der Kasse und im Handwerksbereich. Hinzu kommen die

Lebenshilfe-Mitarbeiter von der Grünpflege. „Sie alle sind ein selbstverständlicher Teil unseres Teams: Wir machen da keine Unterschiede. Gleichzeitig achten wir bei den festen Lebenshilfe-Mitarbeitern sehr genau auf die passende Dosierung der Ar-

beitsbelastung. Das passiert in enger Abstimmung mit dem Integrationsassistenten der Lebenshilfe, Peter Gildehaus. Beispielsweise haben die Mitarbeiter der Lebenshilfe gegenüber unseren Angestellten verkürzte Wochenarbeitszeiten.“ Weiter erklärt Kay Hartwich, dass es neben dem ständigen Kontakt zwischen Tierpark und Lebenshilfe auch einen regelmäßigen Austausch zwischen den Lebenshilfe-Mitarbeitern und dem Integrationsassistenten gebe. „Gegenwärtig laufen die Besuche in einem zeitlichen Rhythmus von 14 Tagen. Dabei kann alles besprochen werden, was die Mitarbeiter aktuell beschäftigt.“

Soziale Verantwortung

Gleich mehrfach betont Hartwich, dass der Tierpark seinen sozialen Auftrag sehr ernst nehme: Zumal es neben der Lebenshilfe Hamm noch viele weitere Partner gebe. Die Bandbreite reiche vom Kommunalen Jobcenter bis zum Kolpingbildungswerk. „Wir stellen uns gerne unserer sozialen Verantwortung, zumal wir auf der anderen Seite in erheblicher Weise davon profitieren: Beispielsweise sind Christian Brieler und Mathan Thevarajah zwei tolle Mitarbeiter, auf die wir nur ungern verzichten würden.“

DER AUFSICHTSRAT DES TIERPARKS

Der Aufsichtsrat bestimmt als wichtiges Kontroll-Organ die Entwicklung des Tierparks entscheidend mit. Von links: Rosemarie Reinermann, Christine Kosinowski, Reinhard Merschhaus, Kay Hartwich, Jörg Mösgen, Ralf-Dieter Lenz, Peter Amedick, Peter Raszka, Nicole Gies.





**Kein Platz?
Einfach aufstocken
und anbauen!**

Anbau
Aufstockung
Neubau

Jetzt Infomaterial
anfordern!

Auch Ihr Haus lässt sich erweitern
oder aufstocken – **für mehr Platz
und Wohnkomfort!** Wir erweitern
Ihr Haus **individuell und nachhaltig.**

Korte Holzbau & Zimmerei KG
Östingstraße 31
59063 Hamm
Tel. 02381-57026
info@korte-holzbau.de
www.korte-holzbau.de

Eine Manufaktur der
ZimmerMeisterHaus-Gruppe

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

§ 2 §

Karin Volkmer

Rechtsanwältin und FA für Familienrecht

Weißdornweg 6
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 97 33 93 6
Telefax 0 23 81 / 97 33 93 7
Mobil 0171 / 219 47 57

E-Mail kanzlei@karinvolkmer.de

BRÖLIO®  **Brökelmann+Co**
Oelmühle GmbH+Co

Seit nunmehr 175 Jahren
AUS DER NATUR und FÜR DIE NATUR

**Wir setzen uns ein für Forschung und
Artenschutz gentechnikfreier Saaten.**

Hafenstraße 83, 59067 Hamm | Telefon: 0049 2381 949-0
Email: info@broelio.de | www.broelio.de

ES WIMMELT

Diese Darstellung des Tierparks stammt aus dem Wimmelbuch Hamm. Neben dem Tierpark sind fünf weitere kunterbunte Orte in Hamm darin abgebildet. Es ist im Buchhandel (ISBN: 978-3-947188-58-1) erhältlich.





SPIELEN, LERNEN, MITHELFEN

Der neue Spielplatz und eine Indoor-Spielhalle sind nur zwei von vielen Maßnahmen der Tierpark-Erneuerung, die Kinderherzen höher schlagen lassen. Neben den Spielangeboten ist der Tierpark auch inhaltlich ganz auf Kinder ausgerichtet.

Schon heute zeigt sich der Tierpark besonders kinder- und familienfreundlich. „Bei uns sind die Gäste sehr nah an den Tieren dran: im Streichelzoo bei den Ziegen, aber auch in unseren begehbaren Gehegen bei den Alpakas oder den Kängurus“, erklärt Tierpark-Chef Kay Hartwich. Das Team des Tierparks bietet außerdem immer wieder Rallyes an, die um den großen Teich führen und bei der die Kinder tierische Aufgaben, zum Beispiel schleichen wie eine Raubkatze oder auf einem Bein stehen wie ein Flamingo, absolvieren. Mehrmals im Jahr werden auch Bastelaktionen zugunsten der Tierpark-Bewohner, bei denen etwa Nistkästen und Beschäftigungsmaterial gebastelt werden, angeboten.

Die Zooschule bietet außerdem Führungen durch den Park an, bei denen spannende Infos zu vielen verschiedenen Tierarten präsentiert werden. Und beim Tag an der Seite des Tierpflegers helfen kleine Tierparkgäste bei der Futterzubereitung, der Säuberung der Gehege und bei vielen weiteren Arbeiten aktiv mit. „Für Kinder bieten wir im Tierpark ein Rundum-Paket zum Spielen, Klettern, Lernen und Mithelfen an – und das wird durch die Modernisierung noch attraktiver“, bilanziert Kay Hartwich. ■

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



EIN ANSTRENGENDER TRAUMJOB

Der Arbeitstag von Valentina Geißler beginnt morgens um acht Uhr: Während die 21-Jährige – mit Schubkarre, Schaufel und Kehrbesen bewaffnet – das große Tigergehege säubert, muss „Hamlet“ hinter Gittern und Sicherheitsglas warten. Nach knapp einer Stunde lässt sie den rund 250 Kilogramm schweren Amur-Tiger raus – und widmet sich den nächsten Schützlingen.

Valentina Geißler ist eine von derzeit sechs Auszubildenden im Tierpark Hamm und hat ihren Traumberuf gefunden: „Ich wollte Tierpflegerin werden, seitdem ich klein bin. Allerdings besteht der Beruf nicht nur aus Füttern und mit den Tieren zu kuscheln – wie es vielleicht manchmal von außen aussieht. Vieles ist harte körperliche Arbeit, aber ich habe bis heute keinen Tag hier bereut.“

Vor vier Jahren hat Geißler ein Jahrespraktikum im Tierpark absolviert und konnte so in die tägliche Arbeit mit den Tieren reinschnuppern. Voraussichtlich im Sommer beendet sie ihre Ausbildung zur Tierpflegerin nach drei Jahren und möchte am liebsten in Hamm bleiben. „Ich habe die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Tiere ins Herz geschlossen.“

Während ihrer Ausbildung war die 21-Jährige sehr gerne im Raubtierbereich, neben „Hamlet“ haben es ihr vor allem die Fossa angetan, eine in Madagaskar

„Wenn man im Raubtiergehege keinen Respekt hat, sollte man dort nicht arbeiten.“

Valentina Geißler



„Die Arbeit mit den Tieren ist nach wie vor mein Traumberuf – wenn auch manchmal anstrengend.“

Yannick Wegner

der Sicherheitsbestimmungen. Wir versuchen, ihre Gehege naturnah zu gestalten und sie sinnvoll zu beschäftigen“, erklärt der junge Tierpfleger. Bei Raubkatzen gehe es beispielsweise darum, verschiedene Gerüche aus der Tier- und Pflanzenwelt zu simulieren, indem spezielles Parfüm im Gehege versprüht wird. Die aufgenommenen Gerüche wecken die Instinkte der Tiere, die folglich ihr Revier neu markieren. Anders sieht die Beschäftigung hingegen bei den Affen aus: Hier arbeiten Wegner und seine Kollegen weniger mit Gerüchen, als mit Futter- und Geschicklichkeitsspielen. „Wir haben zum Beispiel einen Futterkasten, aus dessen Öffnungen die Affen kleine ‚Leckerchen‘ herausholen müssen – entweder durch Kippen und Schütteln oder mithilfe eines Stöckchens.“ Momentan ist der 17-Jährige einmal beziehungsweise alle 14 Tage zweimal in der Woche in der Berufsschule und ansonsten im Tierpark. Voraussichtlich im Sommer kommenden Jahres hat er seine Ausbildung erfolgreich beendet. „Ich möchte gerne in Hamm bleiben, mich vielleicht weiter spezialisieren und die (baulichen) Veränderungen im Park miterleben. Die Arbeit mit den Tieren ist nach wie vor mein Traumberuf – wenn auch manchmal anstrengend.“

Yannick Wegner absolviert ebenfalls eine Ausbildung zum Tierpfleger im heimischen Tierpark und ist derzeit im zweiten Lehrjahr. Der 17-Jährige („Ich habe mich seit Kindesbeinen an für Tiere interessiert“) machte ein Praktikum in Hamm und bewarb sich anschließend für einen Ausbildungsplatz – mit Erfolg. Seit knapp zwei Jahren kümmert sich Wegner um Vögel, Raubtiere und Affen. Seine Hauptaufgaben umfassen die Reinigung der Gehege, die tägliche Gesundheitskontrolle sowie die Fütterung und Beschäftigung der Tiere. „Gerade die Wild- und Raubtiere beanspruchen viel Zeit und nicht nur aufgrund

beheimatete Raubtierart, die optisch einem kurzbeinigen Puma ähnelt. „Fossa sind vom Aussehen und Verhalten her faszinierende Tiere.“ In ihrem Alltag ist vor allem die Reinigung der Gehege zeitintensiv und körperlich anstrengend: Kot muss entfernt, Sandflächen gesäubert und Verunreinigungen beseitigt werden – alles unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen wohlgeordnet. „Sicherheit für Tiere und Mitarbeiter wird bei uns ganz groß geschrieben. Anders als bei Ziegen oder Schafen dauert es bei Raubtieren ewig, bis sich Vertrauen aufbaut. Als Tierpflegerin lernt man natürlich schnell, ihre Verhaltens- und Bewegungsmuster zu deuten – allerdings darf man nie unachtsam sein: Wenn man im Raubtiergehege keinen Respekt hat, sollte man dort nicht arbeiten.“

Die Auszubildenden im Hammer Tierpark: Armina Heydecke, Marcel Duchateau, Doreen Baitz, Yannick Wegner, Valentina Geißler (von links). Es fehlt: Mathias Bock.



reha bad hamm



Wir bewegen Sie.

**GESUND
IN DEN
FRÜHLING
STARTEN**

Unsere Präventionskurse:

- Aqua-Fitness
- Aqua-Power
- Pilates
- Fit in Form
- Aktiv-Kurs
- QIGONG
- Herzspezifisches Aufbautraining
- Rückenfitness an Geräten
- FFS Fitnessführerschein



- EnergyYoga
- FazienFit
- Sanfte Gymnastik nach Feldenkrais

Neu

Wir beraten Sie gerne –
telefonisch oder schauen Sie vorbei.

Ihr Kompetenzzentrum an 2 Standorten in Hamm:

- **Arthur-Dewitz-Straße 5** 59065 Hamm • Telefon 0 23 81/871 15-0
- **Werler Straße 110** 59063 Hamm • Telefon 0 23 81/973 91-0

info@reha-bad-hamm.de • www.reha-bad-hamm.de

Hamm:
elephantastisch!



VORMERKEN:

12. MAI 2019

MACH DIE STRASSE ZU DEINER BÜHNE.

Maxilauf Hamm: Nimm schon jetzt dein
nächstes großes Ziel in den Blick.



www.maxilauf.de

